

## Antrag der FDP-Fraktion

### Kreisstraßen: kurzfristige Maßnahmen forcieren

#### Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung beauftragt den Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz (LBM), weitere Abschnitte im Kreisstraßennetz zu ermitteln, bei denen Erhaltungs- oder Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich und vor allem schnell umsetzbar sind. Das sind Erhaltungsmaßnahmen (also Abfräsen der beiden obersten Schichten und erneuern) und reine Unterhaltungsmaßnahmen, die ohne planerischen Vorlauf und damit ohne Baurecht, Grunderwerb, Landespflege etc. relativ schnell umsetzbar sind. Sollten die im Haushalt 2019 veranschlagten Mittel hierfür nicht ausreichen, werden die Mittel für die weiteren Erhaltungs- oder Unterhaltungsmaßnahmen im Haushalt 2020 entsprechend aufgestockt.

#### Begründung:

Viele Straßenbaumaßnahmen dauern lange, nicht wegen der eigentlichen Bauzeiten, sondern wegen des umfangreichen planerischen Vorlaufs mit Grunderwerb, Landespflege, Baurecht etc.

Um trotz dieser Rahmenbedingungen möglichst viel für die Verbesserung der Infrastruktur der Kreisstraßen zu erreichen, soll das LBM beauftragt werden, alle die Projekte zu ermitteln, die schneller umsetzbar sind. Im Kern handelt es sich im Wesentlichen um Erhaltungsmaßnahmen, also Abfräsen der beiden obersten Schichten und erneuern oder auch reine Unterhaltungsmaßnahmen. Straßen sind neben guten Internetverbindungen die Lebensadern in einem durch ländliche dörfliche Strukturen geprägten Kreis Ahrweiler. Es sind wichtige Standortfaktoren gerade in den kleinen Dörfern im Brohltal, Adenau und Altenahr. Ohne gute Straßenanbindungen sind die kleinen Orte langfristig für junge Familien nicht attraktiv. Umgekehrt zeigt sich, dass mit einer guten Straßeninfrastruktur und schnellen Internetzugängen gerade die Dörfer mit ihrer landschaftlichen Attraktivität, ihrem guten Zusammenhalt und der stabilen sozialen Verhältnisse für Menschen, die ihren Arbeitsplatz in den Metropolregionen Köln/Bonn oder auch Koblenz haben, attraktiv sind.

Insofern ist jede Investition in die Straßen auch eine Investition in die Erhaltung der dörflichen Strukturen im Kreis Ahrweiler.